



Neue Drahterosionszelle erhöht die Flexibilität

Die in Thun ansässige Firma [Primaform AG](#) stellt Präzisionswerkzeuge für die kunststoff- und metallverarbeitende Industrie her. Das Unternehmen mit 60 Mitarbeitern setzt dabei konsequent auf die Automatisierung der einzelnen Bearbeitungsprozesse. Als weiterer Schritt auf diesem Weg konnte eine neue Drahterosionszelle in Betrieb genommen werden.



Das Kernstück der Zelle ist die Drahterosionsmaschine [Robofil FI 6050 TW](#) der Firma GF Agie Charmilies . Mit der Zweidraht-Technologie und dem grossen Aufspannraum bietet die Anlage ideale Voraussetzungen für die Automation. Das Voreinstellen der Werkstücke wird auf der Koordinaten-Messmaschine [PreSet Qi](#) von Erowa erledigt. Von der Messmaschine gelangen die Werkstücke mittels Roboter direkt ins [Werkstücklager mit 23 Plätzen](#). Von dort werden Sie abgerufen und an die Drahterosionsanlage übergeben.

Das ganze Jobmanagement erfolgt durch ein in Zusammenarbeit mit der Firma [aspin GmbH](#) entwickelten Leitsystem. Nach der Automatisierung der Senkerosionsanlage konnte das Automationskonzept aus dem eigenen Haus zum zweiten Mal erfolgreich umgesetzt werden.

Mit der neuen Drahterosionszelle kann die Durchlaufzeit der einzelnen Werkstücke verkürzt und damit die Flexibilität erhöht werden. Die Kunden werden davon in Zukunft profitieren können.

Primaform

Werkzeug- und Formenbau

Primaform AG

Tempelstrasse 14

3608 Thun

Telefon +41 33 334 94 94

info@primaform.ch / www.primaform.ch

18.10.2011: Fakuma - Friedrichshafen 18. - 22. Oktober 2011

Die Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung.

Besuchen Sie uns an der Fakuma 2011: <http://www.fakuma-messe.de>